

# Gemeinde Jettingen

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.02.2018

<b>Anwesend:</b>	Bürgermeister <b>Burkhardt</b> und 15 Gemeinderäte (Normalzahl: 18)
<b>Schriftführer:</b>	Anna-Lisa Kellner
<b>Abwesend:</b>	Kai Pauschert, Klaus Brösamle, Birgit Seeger und Alexander Steinborn
<b>Befangen:</b>	
<b>Außerdem anwesend:</b>	Otto Hauser, Walter Lang und Timo Walter, sowie Zuhörerinnen und Verteter der Presse

Az.: 231.21;  
022.32  
**§ 1**

### Besichtigung des Anbaus-Ost der Gemeinschaftsschule und der zentralen Notstromversorgung

Die Mitglieder des Gemeinderats, die Vertreter der Presse, Zuhörerinnen und Zuhörer sowie der Rektor der Gemeinschaftsschule Herr Brucker und Konrektor Herr Lochmüller beginnen die Sitzung mit der Besichtigung des Anbaus der Gemeinschaftsschule.

Architekt Michael Schrottwieser erklärt, dass sich der An- und Umbau im Zeitplan befindet. Der Anbau Ost soll bis zum Schulhalbjahr fertig sein. Im Anschluss wird der neue NWA-Raum besichtigt. Das Farbkonzept der Flure und Zimmer richtet sich nach den Farben des Schullogos. In allen Klassenzimmern werden Interaktive Tafeln mit Touchfunktion installiert. Diese können über WLAN und Beamer auch per Smartphone gesteuert werden. Weitere vier Lerngruppenräume sowie die Lehrerzimmererweiterung und das neue Rektorat werden besichtigt. Die Möbel kommen in 14 Tagen. Die Klassen ziehen dann nach und nach in die neuen Räume um. Die Containerklassenzimmer werden geräumt und zum Schuljahresende abgebaut.

Herr Lochmüller stellt das neuste Projekt der Gemeinschaftsschule vor. Auf einer Bildungsmesse wurde der Kontakt zwischen der Gemeinschaftsschule und der Firma Makerbot hergestellt. Mittlerweile hat die Firma Makerbot der Gemeinschaftsschule einen 3D-Drucker kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Kaufpreis beträgt eigentlich rund 5.000 €. Damit ist die Gemeinschaftsschule Jettingen Referenzschule der Landesakademie für Lehrerbildung. Lehrer anderer Schulen können sich an der Gemeinschaftsschule in Jettingen zu diesem Thema fortbilden. Den Schülern wird die Schnittstelle beigebracht. Der 3D-Drucker wird auch verwendet um biologische oder technische Konstruktionen besser nachvollziehen und rekonstruieren zu können. Angestrebt

#### Auszüge für:

<input type="checkbox"/> Bürgermeister	<input type="checkbox"/> Kämmerei	<input type="checkbox"/> Bauakten
<input type="checkbox"/> Hauptamt	<input type="checkbox"/> Ortsbauamt	<input type="checkbox"/> Landratsamt
<input type="checkbox"/> Ordnungsamt	<input type="checkbox"/> Personalakten	<input type="checkbox"/> _____

#### Diesen Auszug beglaubigt:

Bürgermeisteramt Jettingen  
Datum  
Unterschrift

werden eine Kooperation mit Firmen und eine mögliche Schulfirma. Ab Klasse 4 können die Schüler bereits an dem 3D-Drucker arbeiten. Die Schüler lernen das technische Zeichnen und begabte und interessierte Schüler können so noch individueller gefördert werden.

Im Anschluss wird das Notstromaggregat im Keller der Gemeinschaftsschule begutachtet. Das Notstromaggregat wurde aus dem alten Baumarkt in die Gemeinschaftsschule umgezogen. Das Aggregat befindet sich in einem sehr guten Zustand. Der Probelauf des Aggregats verlief erfolgreich, sogar besser als aktuelle Modelle. Das Notstromaggregat lief bisher lediglich 13 Stunden. Die Speisung des Notstromaggregats erfolgt über die Heizöltanks in der Gemeinschaftsschule. Das Notstromaggregat ist eine gute Ergänzung für das bereits bestehende Energiezentrum. Das Notstromaggregat wird nun noch eingebaut, die Zu- und Ablauf wird noch hergestellt.